

[39748] Soeben erschien in meinem Verlage:

Geistesblitze großer Männer

für freie Denker gesammelt

von

Karl Adolf Brodtbeck.8^o. 184 S. Brosch. 3 M 50 J ord.,
2 M 50 J netto, 2 M 25 J bar;
geb. 4 M 75 J ord., 3 M 50 J bar.

Gebundene Exemplare (Liebhaberband mit Schutzdecke) nur bar, ev. mit Remissionsberechtigung.

Die Geistesblitze, geeignet als Festgeschenk für Gelehrte, Literaten, Journalisten, Künstler, Politiker u. c. enthalten geistvolle Aussprüche berühmter Männer. Die Gruppierung der Sammlung ist eine sachliche; hier das Inhaltsverzeichnis:

I. Kultur. Geschichte, Staat II. Staat und Kirche. III. Zweifel und Aufklärung. IV. Religion. V. Aphorismen. VI. Das Weib. VII. Aus der moralischen Welt. VIII. Anfangsgründe unserer Moral. IX. Vom Genie. X. Woher? Wozu? Wohin? Bitte zu verlangen.

Leipzig, den 19. Oktober 1889.

E. G. Naumann.

[39726]

**Deutsches
Hausbuch.**

Heft 1—5

wurde am 21. d. M. ausgegeben und erlaube ich mir, Handlungen, die noch nicht bestellt, wiederholt auf das Unternehmen aufmerksam zu machen, dessen Ziel: Verdrängung des schlechten Kolportage-Romans, wohl überall die kräftigste Unterstützung finden wird.

Das Unternehmen ist für den Massenvertrieb berechnet und erscheint in Wochenheften von

à 10 J ord.

Vertriebsmaterial stelle ich Ihnen gratis zur Verfügung. — Die Fortsetzung liefere ich mit

50% Rabatt bar,

und nehme liegen bleibende Hefte 8 Wochen nach Datum der Faktur zurück.

Ich bitte um recht energische Verwendung für das schöne Unternehmen, mit dem Sie einen großen Absatz erzielen werden.

Weimar.

Herm. Weigbach.

[92] Billigste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten

Rud. Wechtold & Comp. in Wiesbaden.

Künftig erscheinende Bücher.**E. A. Schwetschke & Sohn**
in Braunschweig.

x

x

[39616]

x

Empfehlenswertes Festgeschenk

ernster Richtung in gediegener geschmackvoller Ausstattung zu billigem Preise.

In einigen Tagen erscheint:

**Das Gleichnis
vom verlorenen Sohne.**Dem Christenvolke ans Herz gelegt
und
mit einer Zugabe in Liedern
dargereicht

von

Georg Wilhelm Schulze.Mit einem Titelbilde von Carl Andreaä.
Zehnte Auflage.8^o. Preis 2 M; eleg. geb. 3 M; mit
Goldschn. 3 M 30 J. Mit 25% Rabatt
und 13/12.

Durch die Anzeige der „zehnten Auflage“ wohl der Notwendigkeit jeder weiteren Empfehlung enthoben, bitten wir unsere Herren Kollegen vom Sortiment nur um thätige Verwendung für das in weiten Kreisen beliebte Buch. — Wir liefern gerne à cond. und stellen befreundeten Handlungen auch ein gebundenes Exemplar fürs Lager zur Verfügung.

Unerlangt versenden wir nicht.

Braunschweig, den 15. Oktober 1889.

E. A. Schwetschke & Sohn.

[39108] Zur Versendung liegt bereit:

Annette von Droste-Hülshoff
Deutschlands Dichterin.

Vortrag,

gehalten im Deutschen Sprachverein
zu Mailand

von

Leopold Jacoby.72 Seiten. gr. 8^o.Preis: 1 M 20 J. ord., 90 J netto, 80 J bar.
Frei-Exemplare 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg.

Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter).**Nur hier angezeigt!**

[39453]

Verlag von Julius Hoffmann
in Stuttgart.

x

Demnächst gelangt zur Ausgabe das nunmehr vollständig gewordene Werk:

Monogramm-Album.

Musterblätter

für Weiss-, Bunt-, Goldstickerei
und Lederpressung,
Porzellan- und Majolika-Malerei,

zum Gebrauch

im Gewerbe, in Schule und Haus.

Entworfen von

Gustav Gnant.

50 farbige Tafeln in eleg. Mappe 18 M.

Bei der grossen Beliebtheit und vielseitigen Anwendung, deren sich geschmackvolle Monogramme gegenwärtig erfreuen, hat dieses billige Prachtwerk schon in der Lieferungsangabe erfreuliche Aufnahme gefunden. Der Autor hat besondere Rücksicht darauf genommen, dass die Monogramme bei edler Formgebung doch auch leicht leserlich, sofort erkennbar und zugleich für die verschiedensten Industriezweige und häuslichen Handarbeiten verwendbar sind. Dieselben bilden willkommene Vorbilder für Stickerei- und Weisswarengeschäfte, für weibliche Arbeitsschulen, für Kunstgewerbevereine, ferner für Fabriken feiner Luxusgegenstände (Leder-, Holz-, Porzellan- und Glaswaren), für Dessinateure, Graveure, Lithographen und endlich für Familien, in welchen feine Stickereien etc. gefertigt werden. Durch seine farbenprächtige Ausstattung eignet sich das Werk auch besonders zu Festgeschenken.

Bezugsbedingungen:

30%; Freiexemplare fest 11/10, bar 7/6.

Handlungen, mit welchen ich in Rechnungsvorkehr stehe, liefere ich gern in mässiger Anzahl à cond.; ich bitte jedoch nur zu verlangen, wenn Absatz mit einiger Wahrscheinlichkeit in Aussicht steht.

Stuttgart, den 16. Oktober 1889.

Julius Hoffmann.

[39664] Anfang nächsten Monats erscheint:

Baedeker,

Italie septentrionale.12^e éd. 1889. 6 M.**Northern Italy.**8th éd. 1889. 6 M.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 21. Oktober 1889.

Karl Baedeker.